

12* WEIHNACHTSMARKT

in der Abtei Rommersdorf

am 2. Adventwochenende • 7./8. Dezember 2024

An der Gestaltung des Weihnachtsmarktes wirken mit:

- Musikverein Heimbach-Weis e.V. •
- Blocker Musikanten e.V. •
- Gesangverein Rheinperle Weis 1911 e.V. •
- Betty Besh • • Musikgruppe Heaven Tones •
- Der Nikolaus mit seinem Besuch an beiden Tagen •

Beginn/Ende:
Sa 11 – 20 Uhr
So 11 – 19 Uhr



Aussteller auf dem Weihnachtsmarkt:

Firmen der Region, Vereine sowie Bürgerinnen und Bürger von Heimbach-Weis.
Eintritt 3,00 € p. P. für 2 Tage, Kinder bis 14 Jahre frei.

Der Reinerlös des Weihnachtsmarktes kommt Heimbach-Weis zugute!

Parken auf den Parkplätzen am Zoo
mit Park-and-Ride-System zur Abtei und zurück (kostenlos, keine Haftung).

Zugang zum Weihnachtsmarkt unter Berücksichtigung der geltenden Infektionsschutzverordnung zum Zeitpunkt der Veranstaltung.



Veranstalter:
Bürgergemeinschaft Pro Heimbach-Weis e.V.
Betreiber: Abtei Rommersdorf-Stiftung



BILDUNG

KULTUR

SPORT

SOZIALES

UMWELT



Heimat leben.

Mit Heimatleben.

Spenden sammeln,
Sponsoring beantragen,
Projekte unterstützen –
eine Plattform für alles.
heimatleben.de

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Neuwied

Herzlich willkommen zum 12. Weihnachtsmarkt in der Abtei Rommersdorf

Verehrte Gäste, liebe Aussteller,

mit großer Freude begrüßen wir Sie im Namen der Bürgergemeinschaft Pro Heimbach-Weis e.V. zu unserem diesjährigen Weihnachtsmarkt in der festlich geschmückten Abtei Rommersdorf. Auch in diesem Jahr haben wir mit viel Herz und Engagement eine weihnachtliche Atmosphäre geschaffen, wie sie weit über unsere Ortsgrenzen hinaus bekannt ist.

Dank Ihnen, liebe Aussteller, dürfen wir uns erneut auf ein vielfältiges und qualitativ hochwertiges Angebot freuen. Ob kunstvolle Handwerkskunst, kreative Geschenkideen oder weihnachtliche Köstlichkeiten – hier ist für jeden etwas dabei. Besonders freut es uns, dass viele von Ihnen vor Ort Einblick in Ihre Arbeit geben, sodass unsere Besucher das Entstehen von Kunstwerken hautnah miterleben können.

Ein herzlicher Dank gebührt der Stiftung der Abtei Rommersdorf, allen Helfern und Sponsoren, die mit viel Einsatz und Begeisterung diesen eindrucksvollen Markt erst möglich machen. Ein besonderer Dank geht an unseren Ehrenvorsitzenden Adolf Zils, dessen visionäre Idee vor über zwei Jahrzehnten den Grundstein für diesen einzigartigen Weihnachtsmarkt gelegt hat.

Es erfüllt uns mit Stolz, dass unser Weihnachtsmarkt über die Jahre hinweg Tausende von Besuchern anzieht, die das einzigartige Ambiente der Abtei genießen. Mit rund 60 Ausstellern erwartet uns auch dieses Mal eine bunte Vielfalt an handgefertigten Produkten aus unterschiedlichsten Materialien. Die Auswahl an winterlichen und regionalen Leckereien, vom wärmenden Glühwein bis zu frisch gebackenen Waffeln, sorgt für das leibliche Wohl und lässt uns die kalten Tage umso mehr genießen.

Besonders für unsere kleinen Gäste gibt es in diesem Jahr viele Highlights: Es wird eine Kinderbelustigung mit verschiedenen Aktivitäten geben, bei denen sich die Jüngsten austoben können. Zudem laden wir alle Kinder herzlich dazu ein, an unserem Malwettbewerb teilzunehmen. Die besten Kunstwerke werden prämiert!

Der Nikolaus wird ebenfalls vorbeikommen und den kleinen Besuchern eine besondere Freude bereiten, indem er jedem Kind eine kleine Überraschung überreicht.

Ein weiterer Höhepunkt ist die musikalische Umrahmung des Marktes. Neben dem Musikverein Heimbach-Weis, der uns seit den ersten Tagen mit den stimmungsvollen Klängen der Turmbläser begleitet, werden in diesem Jahr auch der Gesangsverein Rheinperle Weis 1911 e.V., die Blocker Musikanten e.V. sowie Betty Besh und die Heaven Tones für eine festliche und stimmungsvolle musikalische Untermalung sorgen.

Im Namen der Bürgergemeinschaft Pro Heimbach-Weis e.V., der vielen ehrenamtlichen Helfer und auch ganz persönlich wünsche ich allen Ausstellern, Gästen, Familien und Freunden eine besinnliche Vorweihnachtszeit. Lassen Sie sich verzaubern von der festlichen Stimmung in der Abtei Rommersdorf und genießen Sie diese schönen Stunden im Kreise Ihrer Liebsten.



A handwritten signature in blue ink that reads "Sascha Fiedler". The signature is stylized and includes a large, decorative flourish at the end.

Ihr Sascha Fiedler, Vorsitzender



PROGRAMM SAMSTAG

Samstag, den 7. Dezember 2024

- 11.00 Uhr Beginn des Weihnachtsmarktes.
- 12.00 Uhr **Offizielle Eröffnung des Weihnachtsmarktes**
mit Landrat Achim Hallerbach, dem Kreisbeigeordneten Philipp Rasbach, Oberbürgermeister Jan Einig, Lana Horstmann MdL, dem Ehrenvorsitzenden Adolf Zils, allen Standteilnehmern, Mitgliedern des Ortsbeirates und Heimbach-Weiser Stadtratsmitgliedern, der Bürgergemeinschaft Pro Heimbach-Weis, der Abtei Rommersdorf-Stiftung und allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern (Bühne).
Anschließend: Besuch der Stände.
- 13 bis 18 Uhr Durchgehend Zeit für Stille und Besinnung im Kapitelsaal.
- 13 bis 14 Uhr Männergesangverein Rheinperle Weis 1911 e.V.
- 14 bis 15.30 Uhr Die Musikgruppe Heaven Tones singt und spielt vorweihnachtliche Melodien (Bühne).
- 14 bis 17 Uhr Malwettbewerb für Kinder und weihnachtliches Basteln am Stand von Pro Heimbach-Weis:
Wer malt das schönste Bild vom Weihnachtsmarkt?
- 16 Uhr Besuch von St. Nikolaus mit einer Überraschung für die Kleinen am Stand von Pro Heimbach-Weis im Bischofswinkel.
- 16 bis 18 Uhr Der Musikverein Blocker Musikanten e.V. spielt vorweihnachtliche Lieder (Bühne).
- 18.30 Uhr Bläserquartett des Musikvereins Heimbach-Weis e.V. spielt vom Turm vorweihnachtliche Lieder.
- 20 Uhr Ende der Veranstaltung des 1. Tages.
- Hinweis:** Selbstgebackenen Kuchen und Kaffee servieren die Möhnen von Weis und Heimbach im Winterrefektorium.
- Am Stand von Pro Heimbach-Weis gibt es u.a. Waffeln aus Dinkelmehl, Glühwein, Limes-Punsch und Kaffee.
- Exklusiv:** *Der Bildband „Heimbach-Weis – Bilder erzählen Geschichte(n)“ und das Buch „Der Erste Weltkrieg und seine Folgen aus Sicht der Schulchroniken von Heimbach und Weis“ sowie das Mundart-Memory zum Preis von 11 Euro (1 Euro für Jugendarbeit) können am Stand von Pro Heimbach-Weis erworben werden..*
- Änderungen im Programmablauf für beide Tage vorbehalten!**



Sonntag, den 8. Dezember 2024

- 11.00 Uhr Beginn der Veranstaltung des 2.Tages.
- ab 11.30 Uhr Durchgehend warmes Essen, Waffeln und Kuchen sowie Getränke.
- 11 bis 18 Uhr Durchgehend Zeit für Stille und Besinnung im Kapitelsaal.
- 13 bis 14 Uhr Musikalische Untermalung: „Betty Besh“ - Ingrid und Günter Röser singen & spielen vorweihnachtliche Lieder (Gitarre, Saxophon & Gesang).
- 14 bis 18 Uhr Malwettbewerb und weihnachtliches Basteln für Kinder am Stand von Pro Heimbach-Weis:
Wer malt das schönste Bild vom Weihnachtsmarkt?
- 15 bis 17 Uhr Der Musikverein Heimbach-Weis e.V. spielt vorweihnachtliche Lieder (Bühne).
- 17.15 Uhr Besuch von St. Nikolaus mit einer Überraschung für die Kleinen am Stand von Pro Heimbach-Weis im Bischofswinkel.
- 18.30 Uhr Bläserquartett des Musikvereins Heimbach-Weis spielt vom Turm vorweihnachtliche Lieder.
- 19 Uhr Ende des 12. Weihnachtsmarktes.

An beiden Tagen wird auf der Bühne eine Weihnachtserzählung in Heimbach-Weiser Mundart vorgetragen (in Spielpausen).

Hinweis: Wie schon beim Weihnachtsmarkt 2022 müssen wir auch in diesem Jahr Eintritt erheben, um die Kosten für die aufwendige Gestaltung sowie das Sicherheitskonzept für den Weihnachtsmarkt aufzufangen. Er beträgt für Erwachsene 3,- Euro für beide Tage. Kinder bis 14 Jahre sind frei.
Wir danken für Ihr Verständnis!

*Herzlichen Dank an alle Teilnehmer/innen, alle Helfer/innen,
an die Helfer/innen des DRK Ortsverbandes Engers,
den Sicherheitsdienst der Firma CBS
sowie die Heimbach-Weiser Feuerwehr.*

***Wir danken ganz herzlich für Ihren Besuch und freuen uns,
wenn wir uns in zwei Jahren wiedersehen.***

PROGRAMM SONNTAG

Liebe Gäste,

wir begrüßen Sie herzlich
in Rommersdorf!

Wir, das ist die Abtei Rommersdorf-Stiftung, die 1976 errichtet wurde und das innere Areal des einstigen Klosters mit den Gärten (1,6 ha) zum symbolischen Preis von 1 DM von Duc Engelbert Karl d'Arenberg übertragen bekam.



Foto: Erich Becker

Vier Jahre zuvor – 1972 – wurde von beherzten Bürgern aus Heimbach-Weis, Gladbach, Engers und Neuwied der Fördererkreis Rommersdorf e.V. gegründet, woraus sich dann die Mitglieder der Stiftung rekrutierten.

Er war übrigens die erste Bürgerinitiative in Rheinland-Pfalz, die sich der Erhaltung eines Kulturdenkmals verschrieb. Die ersten 20 Jahre waren von einer regen Bautätigkeit geprägt. So wurde z.B. das ehemalige Gäste- oder Krankenhaus zusammen mit dem Obergeschoss des Konventsgebäudes zur Beherbergung von Archivalien und Büros aufwendig umgebaut, beherbergt seitdem eine Dependance des Landeshauptarchivs Koblenz und das Stadtarchiv Neuwied. Außerdem wurden Teile des Konvents in spätbarocker Manier neu gefasst sowie die romanischen und gotischen Ausmalungen der beiden Kreuzgangflügel konserviert, ebenso die dem Rokoko zuzurechnende Bandelwerkmalerei der Refektorien rekonstruiert und im Sockel mit Delfter Kacheln ergänzt. Seitdem (Dez. 1980) besteht die Möglichkeit, diese Räume zu Feierlichkeiten anzumieten, was bis dato hunderte von Brautpaaren genutzt haben. Aus u.a. diesen Mieterlösen erzielt die Stiftung ihre Einkünfte, die zur baulichen Instandsetzung dringend benötigt werden. An weiteren bedeutenden Stationen der Sanierung sind die statische Ertüchtigung der Kirchenruine zu nennen, deren Überdachung, die Rekonstruktion des halb eingestürzten Turms und dessen spätere Putzfassung in 2015, die Neueindeckung fast aller Dächer, der Ausbau und die Umnutzung eines Wirtschaftsgebäudes zur Gastronomie „Orangerie“, die im Frühjahr des kommenden Jahres frischen Aufwind erfahren wird.

Wir danken der Bürgergemeinschaft Pro Heimbach-Weis für die langjährige Ausrichtung des Weihnachtsmarktes und wünschen Ihnen im Ambiente der einstigen Klosteranlage schöne Stunden in adventlicher Vorfreude auf das Weihnachtsfest.

Ihr

Dr. Reinhard Lahr, Geschäftsführer der Abtei Rommersdorf-Stiftung

Die Bürgergemeinschaft Pro Heimbach-Weis e.V. organisiert den jährlichen Frühjahrsputz in Heimbach-Weis



Frühjahrsputz 2023 • Zahlreiche Helferinnen und Helfer, Privatleute und Vereine sowie Kinder der beiden Grundschulen sorgen immer wieder für ein sauberes Heimbach-Weis.



Einen ganz starken Einsatz für die Pflege unseres Ortes zeigten Erwachsene, Jugendliche und Kinder beim Frühjahrsputz 2024: mehr als 60 Personen nahmen daran teil.

***Hinweis: Nächster Termin für den Frühjahrsputz:
am Samstag, 15. März 2025 treffen sich die Helfer/innen
um 9 Uhr an der Margarethenkirche in Heimbach-Weis.***

SPENDENAUFTRUF FÜR EIN BESONDERES KLEINOD

Bürgergemeinschaft Pro Heimbach - Weis e.V.

BÜRGERGEMEINSCHAFT
PRO HEIMBACH-WEIS E.V.



HELFE SIE UNS, DAS HEILIGENHÄUSCHEN WIEDER AUFZUBAUEN!

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Vor vielen Jahren wurde unser geliebtes Heilighäuschen an der Weggabelung von Sayner Straße und Ötzbachweg zerstört, doch nun haben wir die Möglichkeit, es in moderner Gestalt wieder auferstehen zu lassen.

Dank einer Gemeinschaftsinitiative und der Unterstützung von Architekt Günter Heinrich sowie privaten Förderern liegt die Baugenehmigung vor, und die Umsetzung soll in 2025 erfolgen.

Die voraussichtlichen Gesamtkosten liegen bei 50.000,- Euro und die vorgesehene Umsetzung kann nur mit Eigenleistung und Sponsoren bewerkstelligt werden.

Jede Spende hilft dabei, unserm Dorf einen spirituellen Ort der Ruhe und Besinnung zurückzugeben. Jeder Spender erhält selbstverständlich eine qualifizierte Spendenquittung, die bei der Steuer geltend gemacht werden kann.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe.

Sascha Fiedler

Vorstand Bürgergemeinschaft Pro Heimbach - Weis e.V.

Sascha Fiedler



Modell Heilighäuschen Maria am Weg

WIE SIE SPENDEN KÖNNEN:

Spendenkonto der Sparkasse Neuwied:
IBAN DE26 5745 0120 0030 5261 15 / BIC MALADE51NWD

Spendenkonto der VRBank RheinAhrEifel eG:
IBAN DE18 5776 1591 0182 9830 00 / BIC GENODED1BNA



Zur Onlinespende:
www.pro-heimbach-weis.de

Kontakt: Sascha Fiedler

Langenstück 14, 56566 Neuwied / info@pro-heimbach-weis.de / Tel: +49 (0) 2622 / 81 22 5 / Mobil: +49 (0) 1 70 / 90 59 288

SPENDEN MACHT GLÜCKLICH

Machen Sie sich selbst eine Freude,
indem Sie Gutes tun!

Spenden Sie unserem Dorf
einen spirituellen Ort
der Ruhe und Besinnung.

DANKE.

BÜRGERGEMEINSCHAFT
PRO HEIMBACH-WEIS E. V.



Bürgergemeinschaft Pro Heimbach - Weis e.V.

Eine Weihnachtserzählung aus früheren Zeiten in Mundart

Et Chresskinschē on dii Dampfmaschinn

Erzähler: Peter Heuboth • Lektor: Hein Nink

Mëine Fadder wqor Sanschtäänskloppe¹ enē klääne Schwemmstainfabrik hei bei qos em Dorēf. Em Wänder bei Frqst konnt me kään Stään kloppē on mëine Vadder wqor dann arwēitsloos. Dat Schtembelgeld wqor spakk on fon doohär ging et bei qos dehääm – och an Chressdaach – dönn drüwer. Qowē miēr fōnef Kinnä han net gehunget! Mëin Modder hät ömmer äbbes off de Dösch gebraacht. De klääne Källä lqoch huu foll Krqmbiire on dqo schtqnd rōndnerōm alles foll met Änmachsglääser. Mëin Modder hät alles ängemacht bat de Gaade härgqof. On miēr Kinnär han och gehqlewē. Mjēr sēin mem Lädewōqnschē en de Märk Äbbel raffē gange, aus dänne mëin Modder dat goorē Äbbelschmiēr gekqocht hät. Och hamme fūret Schelee em Wald on en de Märk dat äänē on annerē Aimeschē Brqmbelē geplōgd.

Em Holzschopp hadde me enēm Feschlaach² met en klääne Pärsh³ defüer och paar Höqner on en Haan. Em Fröjqor wqor dat ään or anerē Hqon gluksesch⁴ on hät sesch gesatz. Dann hamer och Hqnkelschē⁵ gezoöchē. En de Äk newesch de Höqner stqnden och paar Kanigēlsschtäll üwiernanner. Miēr haddēn dii Rass „Deutscher Riese“. Ausgewakse wqoren dat rischdiē Kawännsmänner⁶. Wenn dii off de Dösch kqomēn - bii jetzt an Chressdaach – kondēn och miēr Kinnär mqo ordendlesch Fleisch möfflē. Nummēndaachs nqo de Schul mussdēn mëin ällerē Geschwidē fūer dii Kanigēlē en Sagg Foorer⁷ mache qqon. Wenn miēr an de Wejeränner Grqōns gerqbbt on esch metgehqlewē han, han esch ömmer paar Schmandepösche⁸ debai gedqon, dii han dii Diērschē gäär gefrääse.

Gäänüwer hät mëine Freund Jupp gewoont. Dqo ging et gans aneschde zoo. Dii wqoren rischdesch raisch. Bei dänne kqom nuer goorē Bodder off de Dösch – bei qos nuer Mageriine. Dat wqoren degge Bouerē. Dii haddēn alles: Peerd, Köö, Wutse, Höqner, Gäns on och en schwääre Sau, met där se Nuggesje⁹ gezoöchē han.

Ab on an hät em Jupp sēin Modder zoo miēr gesqot: „Willi, sets desch erōm on ess met!“ Dann han esch rischdesch zoogeschlqon. Dqo wqor ömmer fon allem genooch dqo. Bii jetzt fūer Chressdaach haddēn se widē en Wuts geschlacht on Hausmacherwqrscht en Büchse on Niggelkränsjer¹⁰ gemacht, jqo sugar Schänge schtqnd offem Dösch. Esch wäas gar net, bii fill Schtqgger¹¹ esch fēkimmelt¹² han? Wenn esch an dat frösche Owelänner

Bruut fon Hummesch¹³, degg beschmiert met goore Bodder on Leeweworscht on doo droff nomoo ordenesch Mosder¹⁴ dängen, lööft me heut noch et Kinnwasser em Moul zesamme.

Düsse Chressdaach woor wat Besonneres. Esch hat miër beim Chresskinsche en Damfmaschinn gewünscht, genau su bii se en de Nerregass¹⁵ bei Pickels, dii Spillgeschörr fekooft han, em Schaufänsdër schtönd. En de Adventszeit woor esch jeden Daach mindesdens aimoo bei Pickels am Geschäft on han miër an de Schëif dii Naas platt gedrogt. Wenn esch eewesch lang off dii Damfmaschinn droff gegugt han, fing dii off emoo foo meine Oochë bii em Draum an se loowe.



Nau woor endlesch Haileschoomend on et Chresskinsche konnt komme. An Haileschoomend mussden miër kläane Päns bes zoo de Bescheerung, dii bei oos noo de Chressmett woor, enet Bätt on meine gruuse Brooder on Schwäsdër durfden off bliewe. Esch konnt net schloowe on han beschtimmt uwer honnet „Vater unser“ gebeet, dat et Chresskinsche met de Dampfmaschinn bei oos kummt.

Als meine Fadder on Modder aus de Kärsch koomen on miër hürden bii dii Hausdüer ging, seime met äänem Satz ausem Bätt, han oos hodesch¹⁶ wat uwer geschtröppt on sein dii Trepp ronner. „Woor et Chresskinsche doo? – Joooo! Komd on gugd!“

Als meine Fadder dii Düer zoo good Schtuff off mäscht, schläät miër dii Hets fom Oowe ängään. En de Äk schtönd dii Tann aus em Wald met fill brännende waise Kiërzje, glänzende Kuele on Lametta hing bii Engelshooper ronner. Onniem Böömsche schtönd offem Schabällsche¹⁷ en Poppekösch. Mein Schwesterë wooren nimmii ze haale on han fo Fröd gekraischd. Mein Dampfmaschinn hat esch noch net endägd. Doo goof meine Fadder miër och schonn en äbbes grüuserë viëreggië Schachdel, dii sesch oower füer en Dampfmaschinn bessje laischt angefoolt hät. Mein Härzje hät gebubbet. Esch han dii Schachdel met fill Bedacht off de Dösch geschdallt on gans, gans langsam de Dägge huu gehoowe.

„Näääää!“ Ẽn Brummdrelles¹⁸– kääñ Dampfmashinn – dat es dõch net müelesch! Esch hät am leewstẽ dä ganzẽ Krõõm an dẽ Wand geklaadscht. Dat esch mesch net bii mëin Gẽschwisder frõijẽ kond, hät me rischdesch wii gẽdõõn on esch han mesch hiniẽm Oowẽ en dẽ Äk fẽkrõchẽ. Deggẽ Trãñ sẽin miẽr dẽ Backẽ ronner gẽlõõwẽ. Dõõ kõõm mëin Modder on hät mesch en dẽ Aam gẽnommẽ on fest gẽdrõgd – bat hät dat gõõd gẽdõõn! „Willi, em nächstẽ Jõõer kümmt ẽt Chresskinschẽ widdẽr on dann klabt ẽt. Qõõwẽr guggẽ mõõ hẽi, dat Chresskinschẽ hät diẽr noch ebbẽs gẽbraacht – ẽn warmẽ Wollmõtsch on gẽschtregdẽ Schtrõmp! „Mama, esch wãll kääñ Klamõddẽ – esch wãll ẽn Dampfmashinn!“



Dat Lachẽ on Balliaadschẽ¹⁹ fõn mëinẽ Gẽschwisder konnt esch nimmii fẽdrõõn on sẽin stifdẽ gangẽ²⁰ on steegum²¹ rõffẽr en ẽt Bãtt. Bii lang esch nõch wach gẽleejẽ on en ẽt Kõppkõssẽ gekrõschẽ han, wãas esch nimmii.

Am nächstẽ mõrjẽ nõõ ẽm Hirdeamt²² sẽin esch rüwẽr bëi mëinẽ Freund Jupp. Dii ganzẽ Familesch sõõs ẽn dẽ good Schtuff. Esch sẽin kaum ẽn dẽ Düẽr dren, dõõ sõõ esch sẽ och schonñ – mëin Dampfmashinn! Dõõ sõõt dẽ Jupp: „Esch hat miẽr aijẽntlesch bëim Chresskinschẽ ẽn Ridderboesch gẽwõnschd, õõwẽr ẽn Dampfmashinn es nau och good.“ Esch han dii Welt nimmii fẽstannẽ. „Jupp, sõõ mõõ, bii fill „Vater unser“ hãs dau gẽbeet?“

„Willi, esch glõõf zwai õr drai!“ Esch hat mii als honnẽt gẽbeet. Dõõ schdimmt dõch wat net met dem Chresskinnschẽ – dat wõõr beschdimmt iãr on hät dii Dampfmashinn enẽt falschẽ Haus gẽbraacht. Esch han niks gẽsõõt on miẽr niks anmãrkẽ lõõsẽ, õõwẽr dẽ Jupp hät gẽfõõlt, dat dii Dampfmashinn met miẽr ebbẽs mãscht. „Willi, dau kannst õmmer bëi mesch kommẽ on miẽr lõõsẽn dii Dampfmashinn lõõwẽ, wann õmmer dau wãllst. Dii Uuma hät schonñ gẽsõõt, dat sai gẽnooch Brennschpiritus hät!“

Wenn Sie diese Weihnachtserzählung an Verwandte, Freunde, Bekannte, die nicht in Heimbach-Weis wohnen, aber unserer heimatlichen Mundart verbunden sind, weitergeben möchten, schreiben Sie der Bürgergemeinschaft Pro Heimbach-Weis e.V. eine E-Mail:

info@pro-heimbach-weis.de und wir stellen Ihnen gerne zum Ausdruck oder zur digitalen Weiterleitung eine entsprechende PDF-Datei zur Verfügung.

Erklärung von charakteristischen Wörtern in unserem Platt

- | | |
|--|---|
| ¹ Arbeiter in der Bimsindustrie | ¹² einen großen Haufen Butterbrote verspeisen |
| ² einfacher Stall mit Holzbrettern | ¹³ Bäckerei Hommer – am Marktplatz |
| ³ kleines eingezäuntes Gehege | ¹⁴ Senf |
| ⁴ brütendes Huhn | ¹⁵ Blocker Straße Heimbach |
| ⁵ Küken | ¹⁶ eilig, flott, schnell |
| ⁶ Person/Tier von beeindruckender Größe | ¹⁷ Fußbänkchen |
| ⁷ (Tier-)Futter | ¹⁸ Kreisel |
| ⁸ Löwenzahn | ¹⁹ lautes Hin-und-her-Gerede |
| ⁹ Ferkel | ²⁰ aus dem Staub machen, abhauen, weglaufen |
| ¹⁰ kleine runde Würste im Naturdarm | ²¹ still, geräuschlos, heimlich |
| ¹¹ Butterbrote | ²² Hirtenamt, Gottesdienst am Weihnachtsmorgen |

Kleine Lesehilfe

Empfehlung: Lesen Sie laut!

Das hier angewandte lautgetreue Schreibverfahren orientiert sich an der speziell für die rheinischen Dialekte entwickelten „Rheinischen Dokumenta“ und folgt dem Grundsatz: „Schreibe, wie Du sprichst“. Diese lautorientierte Schreibweise hat mit der hochdeutschen Rechtschreibung nichts mehr zu tun; nur Groß- und Kleinschreibung und Zeichensetzung werden übernommen.

Folgende Regeln und Sonderzeichen sind grundlegend:

** Konsequent wird ein langer Selbstlaut immer durch Verdopplung des entsprechenden Buchstabens dargestellt wie z.B. Schoo „Schuhe“, gruus „groß“, qqs „unser“. Dehnungs-e und -h entfallen.*

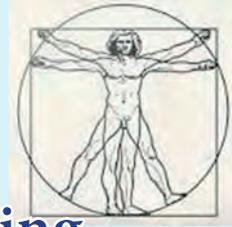
Dementsprechend wird ein kurzer Selbstlaut grundsätzlich durch einen einfachen Buchstaben angezeigt und die Verdopplung der nachfolgenden Mitlaute kann entfallen; gleichwohl wird „fallweise“ eine Verdopplung geschrieben, um mit Blick auf ein gewohntes Schriftbild die Lesbarkeit zu verbessern.

** Grundsätzlich gilt: Jeder Buchstabe ist ein Laut, auch Zwielaute (Diphthonge) – zwei Selbstlaute wie z.B. ai, qi, öi, au, ou usw. – werden nacheinander hörbar gesprochen.*

Der im Hochdeutschen nicht vorkommende, aber für das Heimbach-Weiser Platt sehr charakteristische und eigentümliche Laut ei – nacheinander hörbar gesprochen wie englisch day – ist zur Abgrenzung zum gewohnten hochdeutschen Diphthong (Hühner-) ei mit einem horizontalen Doppelpunkt (Trema) gekennzeichnet ei wie z.B. in bëi „bei“, hëi „hier“, blëiwe „bleiben“, wëider „weiter“, sëin „sein“.

** Der am häufigsten gesprochene Laut in unserem Platt ist das schwache, nur „gehauchte“ e - wie z. B. im Hochdeutschen bei bitte oder Pause – und hat – in Abgrenzung zum „normalen“ geschlossenen e – einen Unterpunkt: ɛ.*

** Das o und ö mit Unterhäkchen ɔ und ɔ̣ wird offen – mit (weit) geöffnetem Mundraum – gesprochen wie z.B. in qqs „unser“, Q̣qmend „Abend“, ṣ̣öt „sagt“, ṇ̣ọ̣̈er „näher“.*



Apotheke auf der Bing

Natalia Schweizer

Hauptstraße 9 · 56566 Neuwied

Tel.: 02622/80181 · Fax 02622/80183

E-Mail: apotheke@heimbach-weis.com

Öffnungszeiten: Mo, Di, Do, Fr 8–18.30 Uhr

Mi 8–18 Uhr · Sa 8–13 Uhr · So geschlossen



ELISENLEBKUCHEN

einfach die **BESTEN!**



BÄCKEREI KUGEL • BACHSTR. 5 • 56566 NEUWIED / HEIMBACH-WEIS
TEL. 02622 - 83443 • www.baeckerei-kugel.de



Logopädie
Ergotherapie

*Die Praxismgemeinschaft Niederbieber
wünscht „Frohe Weihnachten!“*

02631 34 41 72 • Aubachstraße 73 • 56567 Neuwied
www.praxismgemeinschaft-niederbieber.de



Hauptstraße 20 in Heimbach-Weis
DANANDO
EST. 1993
Pizzeria  Ristorante  Eiscafé

Dienstag bis Sonntag
11.30 – 14.00 Uhr & 17.30 – 22 Uhr
Montag Ruhetag (außer an Feiertagen)

Tel. 0 26 22 / 83 71 77

**Partyservice • kaltes & warmes Buffet
italienische & deutsche Küche**



*Wir wünschen
unseren Kunden
eine schöne
Weihnachtszeit
und ein gutes
neues Jahr
in bester
Gesundheit!*



Aussteller auf unserem

Ulrike Ballhorn-Tholl

Inge Bause

Benefiz - Wir helfen Kindern

Susan Bohn

Agnieszka Borys

Sarah Bracke

Brigitte Brauch

**Bürgergemeinschaft
Pro Heimbach-Weis e.V.**

Claudia Bayer

Ralf Dresbach

Marianne Dick

Andrea Dillenberger

Andrea Dünwald

Barbara Eibl

Matthias Fausten

Feldküche KG Weis

Annette Fier

Dorothee Gärtner

Marion Görg

Christian Hahn

**Heinrich-Haus
Heimbach-Weis**

Uschi Hebgen

Ivonne Heß

Marianne Hillen

Iris Hoffmann

Michael Höbel

Walburga Hummerich

Annalena Hüls

Isabell Imig

Tanja Kaiser

**Katholische Jugend
Heimbach-Weis**

am 12. Weihnachtsmarkt



Annegrete Kessler

Miriam Keuler

Brigitte Knopp

Elisabeth Kurtenbach

Bäckerei Kugel

Ursula Lahr

Rita Masberg

Möhnenverein Heimbach

Möhnenverein Weis

Stephan Monzen

Jürgen Meyer

Werner Neumann

Jutta Perske

Bettina Petry

BDP

Bund Deutscher Pfadfinder

Angela Preker

Stefan Preker

Silvia Puderbach

Rote Funken Weis

Firma Rossbach GmbH

Mona Schatt

Gerhard Schmitgen

Gerhard Schmuck

Achim Stäbler

Ralf Staat

Tagungszentrum

Marienland

Maria Wagner

Sabine Walgenbach

Inge Weiß

Claudia Wolfshohl



Creationen in Holz
von Ihrem Tischlermeister

- Möbelbau
- Haustüren
- Sonderanfertigungen
- Carports
- Kunststofffenster
- Holztrepfen
- Holzfenster
- Rolladen
- Markisen
- Wärmeschutzmaßnahmen

Claus Hild

Bachstraße 19 · 56566 Neuwied
(Heimbach-Weis)

Fon 0 26 22/8 24 32

Fax 0 26 22/8 33 65

info@tischlerei-hild.de

ALLES AUS EINER HAND!



Wir sind Ihr Service-Profi rund um Strom & Stecker.

- Elektroinstallation • Beleuchtungstechnik
- Unterhaltungselektronik & Hausgeräte
- Netzwerktechnik • SAT-Antennenbau
- Planung, Beratung & Montage
- Telekommunikation
- Eigener Reparatur und Kundendienst

Unsere Servicenummer: **02622 - 82420**

 euronics Schäfer

Electronic Schäfer GmbH

Lindenstraße 28
56566 Neuwied
T +49(0)2622 82420
www.euronics-schaefer.de

M MARIEN A APOTHEKE

Dennis Osmann de Santis

Hauptstraße 71 • 56566 Neuwied / Heimbach-Weis
Telefon 0 26 22 / 8 24 30 • Fax 0 26 22 / 8 18 15
www.marienapotheke-hw.de



vr-rheinahreifel.de

**Das Rezept
für ein perfektes Fest:
Zusammenhalt.**

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie
ein besinnliches Weihnachtsfest und ein
glückliches, gesundes und erfolgreiches
neues Jahr 2025.

 **VR Bank
RheinAhrEifel eG**



**VIELFÄLTIG STARK.
MIT IHNEN NOCH STÄRKER.**

#WIRIMHEINRICHAUS

BERUF ODER BERUFUNG? BEIDES!

Das Heinrich-Haus ist so bunt wie das Leben selbst. Daher suchen wir stets nach neuen Kolleginnen und Kollegen in den unterschiedlichsten Bereichen: Von Pflege und Pädagogik über Medizin, Therapie, Handwerk und Gastronomie bis hin zur Verwaltung. Informationen zu unseren freien Stellen, Ausbildungsplätzen oder einem FSJ oder BFD finden Sie unter: www.heinrich-haus.de/mitarbeit

**JETZT
BEWERBEN!**



Heinrich-Haus gGmbH
Alte Schloßstr. 1 · 56566 Neuwied

Bewerbertelefon: 02622/892-4600
bewerbung@heinrich-haus.de

QUALITÄT MIT MEHRWERT

In unseren professionellen Produktions- und Dienstleistungsbetrieben arbeiten Menschen mit und ohne Behinderung ganz selbstverständlich Hand in Hand.

STIFTSSTRASSE 3 · 56566 NEUWIED · 02622-892-4282

HANDWERKERZENTRUM

Wir bieten Ihnen hochwertige Produkte aus Handarbeit und professionelle handwerkliche Dienstleistungen:

- Möbelbau und Montage
- traditionelle Flechtarbeiten
- handgefertigte Besen und Bürsten
- Raumausstattung und Dekoration
- Näh- und Polsterarbeiten
- Maler- und Lackiererarbeiten
- Sanierung und Renovierung

AM KÖNIGSGERICHT 15 · 56566 NEUWIED · 02622-892-4950

CULTERRA-FLORISTIK

Besuchen Sie unseren Blumenpavillon in Heimbach-Weis und finden Sie Blumenschmuck für jeden Anlass:

- Sträuße und Gestecke
- Tischdekorationen
- Raum- und Kirchendekorationen
- saisonale Dekorationen
- Bepflanzungen
- Brautschmuck
- Trauerbinderei



Unsere Vereinstouren sind bei den Mitgliedern sehr beliebt!



2023 ging es nach Speyer und anschließend nach Alzey. Das Foto zeigt die Gruppe vor dem Speyerer Dom, um 1030 unter Kaiser Konrad II. erbaut. Die Teilnehmer waren beeindruckt von dem gewaltigen Bauwerk, das weltweit als größte erhaltene Kirche der Romanik gilt. Auch die Krypta mit der Grablege deutscher Könige und Kaiser fand große Bewunderung.

2024 besuchten die Teilnehmer das Freilichtmuseum Kommern / Eifel. Danach ging es nach Bad Münstereifel. Das Bild zeigt die Gruppe vor dem Restaurant „Bahnsteig 1“ in Mayschoß, wo das Abschlussessen stattfand. Mit der Wahl von Mayschoß sollte u.a. dieser von der Ahrflut hart getroffene Ort unterstützt werden.





Mona Schatt

Hauptstraße 49 • 56566 Neuwied
Tel. (026 22) 989 98 64
eMail: mona.schatt@yahoo.com

Blumenwerkstatt



Mo 8.30–13.00 • Di-Fr 8.30–18.30 • Sa 8.00–13.00



Geschenkhause Kesselheim
Marianne Hillen

Wir freuen uns auf Sie!

Hauptstraße 15
56566 Neuwied
Heimbach-Weis

Telefon 0 26 22 / 8 32 63
mariannehillen59@icloud.com

Jederzeit mit Sicherheit



SICHERHEITSDIENST

Zuverlässig - flexibel -
seit fast 40 Jahren

Ihr kompetenter Partner für alle
sicherheitsrelevanten Aufgaben
und Bewachungen

Veranstaltungen • Objektschutz
Diskotheken • Personenschutz
Warenhausdetektive • Detektei
Observierung • Haus-Grund
Privatschutz aller Art

Unser Unternehmen ist ein behördlich
anerkanntes Sicherheitsunternehmen
laut § 34a der Bewachungsgewerbe-
Verordnung. Unsere Mitarbeiter sind
zuverlässig, qualifiziert und IHK-geschult

Inh.: Christina Becher,
Hilgenpfad 1a, 56566 Neuwied
Funk: 0171 6437811 oder 01525 9768214
www.sicherheitsdienst-c-b-s.de
E-Mail: info@sicherheitsdienst-c-b-s.de



**Service Station
Jörg Kahn**

Kfz-Meisterbetrieb

- SB-Waschanlage
- Reifendienst
- Backshop
- Lavazza-Café

56566 Neuwied / Heimbach-Weis
Engersgaustraße 67 • Telefon 02622 / 83224



*Wir wünschen frohe Weihnachten
und einen guten Rutsch ins neue Jahr!*

Über 30 Jahre Ihr Skoda Vertragshändler

Autohaus Schaefer GmbH

Schützengrund 86 | 56566 Neuwied-Engers

Tel. 02622-92770

www.autohaus-schaefer.net

SKODA

Blumenhaus Tanja



Hauptstraße 18 • 56566 Neuwied/
Heimbach-Weis
Tel. 0 26 22 / 90 31 10

Öffnungszeiten:
Di – Fr 9–13 Uhr, 14–18 Uhr
Sa und Mi 9–13 Uhr
So 10–12 Uhr
Montag Ruhetag

ANNE KESSLER
Dipl.-Designerin
UNIKATSCHMUCK



SCHATZKISTE

OBERER MARKENWEG 3
56566 NEUWIED / HEIMBACH-WEIS
TELEFON +49 (0)2622-921766
e-mail: info@anne-kessler.de
www.anne-kessler.de
Termine nach telefonischer Absprache

Hof Meerheck

Schäferei und Landwirtschaft

Für Weihnachten
bitte vorbestellen!

Wir bieten ab Hof:
Frisches Lammfleisch
Lammwurstwaren, Kartoffeln, Eier
und vieles mehr....



Werner Neumann
Mainzer Straße 55
56566 Neuwied
Tel. 0 26 31 / 35 21 41
www.hof-meerheck.de

Besuchen Sie unseren Hofladen!

Öffnungszeiten:

Do. u. Fr.	9.00 – 12.30
Sommerzeit	14.00 – 18.00
Winterzeit	14.00 – 17.30
Sa.	9.00 – 12.30



Wir stehen auf folgenden Märkten: Koblenz: dienstags, 8.00 – 14.00 Uhr
Ehrenbreitstein: mittwochs, 16.00 – 19.00 Uhr - Siegburg: samstags 8.00 – 14.00 Uhr



„Schönes Fest.“

Viel Freude beim Besuch des Weihnachtsmarktes
und Ihnen allen einen gesegneten Advent

Hahn & Pavone

Alleestr. 24, 56566 Neuwied

Tel. 02622 3321

hahn.pavone@gs.provinzial.com

PROVINZIAL 

Bau und Einweihung der neuen Fuchsberghütte im Sept. 2023



Nachdem die frühere Fuchsberghütte in einem Sturm zerstört worden war, kämpfte die Bürgergemeinschaft Pro Heimbach-Weis e.V. viele Jahre für den Bau einer neuen Hütte. Im September 2023 war es endlich so weit: **die neue Fuchsberghütte wurde eingeweiht.** Viele Gäste freuten sich darüber und lobten die solide Hütten-Konstruktion. Die Anlage ist ein beliebter Rastplatz für jung und alt auf dem Wanderweg NR2 im Heimbach-Weiser Wald.



Auch eine neue Banksitzgruppe mit Tisch und 2 Bänken konnte beschafft werden. Mitglieder des Limesteams beim Einbauen.

Engagement der Bürgergemeinschaft Pro Heimbach-Weis e.V. beim Römerfest am 1. September 2023



Im August 2023 machte sich in Eining (Bayern) eine kleine Abteilung von Legionären in Römerkostümen auf den Weg entlang des Limes. Das Bild zeigt ihre Ankunft am vorletzten Ziel: der Reithalle in Oberbieber, wo ein kleines Römerfest stattfand. Heimische Besucher konnten dabei in die Welt der Antike eintauchen.



Örtliche Vereine und Gruppen, die sich für den Erhalt und die Präsentation römischer Kulturdenkmäler einsetzen, konnten beim Römerfest mitwirken. So war auch die Bürgergemeinschaft Pro Heimbach-Weis mit einem Infostand in Oberbieber vertreten, um über ihre Aktivitäten am Limes im HWG-Wald zu informieren.



KLANGSCHALENZENTRUM ANGELA PREKER



- Fortbildung in KLANGTHERAPIE nach Angela Preker®
- für Angehörige helfender Berufe
- Fortbildung für Betreuungskräfte nach § 53C
- Klangmassage/Klangliege/Klangreisen

Brunnenstraße 9 • 56579 Bonfeld
Telefon: +49 (0) 2634 3101 • info@klangschalenzentrum.de



ROSSBACH

www.rossbach-gmbh.de

Neuwieder Str. 56 • Neuwied-Engers

GmbH

ALLES FÜR'S FEST!

Weihnachtsbeleuchtung, Baumschmuck,
Kränze, Krippen, Kerzen, Geschenkideen,
Bastelartikel, Miniatur-Landschaften,
Christbaumständer, künstliche
Weihnachtsbäume und Blumen ... uvm.

**Auch auf den Weihnachtsmärkten
Engers und Rommersdorf**



Gardinen + Stoffe | Geschenkideen | Farben + Tapeten | Heimtextil
Deko + Festartikel | Haushaltswaren | Bastelartikel | Teppiche | Werkzeug



HELMUT *Schröder* GmbH
Meisterbetrieb seit 1968
PUTZGESCHÄFT

Außenputz • Maurerarbeiten • Trockenausbau
Altbausanierung • Verbundsteinpflaster

Franz-Xaver-Wagner-Straße 7 • 56566 Neuwied
Telefon 0 26 22 / 8 19 30 • Fax 0 26 22 / 90 68 54

*hörst du, wie die
Nikoläuse kommen?
trapp, trapp . . .
der eine tritt dem anderen
auf den Sack*

*zack zack . . .
heiße, wie die Nüsse knacken,
bald ist frohe Weihnacht!*



**gutes Fest &
frohen Rutsch!**

Gasthaus Siebenschläfer

Katja und Klaus Birkenbeil
Hauptstraße 8
56566 Neuwied
Heimbach-Weis

Tel. 0 26 22 / 8 21 16
siebenschlaefer.birkenbeil@gmail.com

... frische deutsche Küche,
... keine Fremdenzimmer,
(auch nicht für Bekannte)
um Tischreservierung
wird gebeten!

Eine Super Geschenkidee für die Familie!

Der Mundart-Kreis der Bürgergemeinschaft
Pro Heimbach-Weis e.V. hat ein lustiges Memory entwickelt.
Wir bieten es auf dem Weihnachtsmarkt
am Stand von Pro Heimbach-Weis an.



*Das Memory kann auch erworben werden
bei nachstehenden Adressen:*

*bei allen Vorstandsmitgliedern und dem Vorsitzenden
von Pro Heimbach-Weis e.V. Sascha Fiedler,
e-mail: info@pro-heimbach-weis.de
Tel. 02622/81225 oder Internet www.pro-heimbach-weis.de*



Am 20. März 2024 wurde der Vorstand der Bürgergemeinschaft Pro Heimbach-Weis e.V. von den Mitgliedern des Vereins neu gewählt.

*Von links nach rechts: Horst Waldvogel, Sascha Fiedler (Vorsitzender), Heinz Nink, Erwin Kern, Willi Bresgen, Norbert Poveleit, Daniela Fiedler, Ralph Jäger, Ilse Syré, Leo Evers, Guido Strüder, Peter Heuboth, Karlfred Weiler
(Vorstandsmitglied Rafael Haro y Wilberg fehlt auf dem Foto)*

Die Bürgergemeinschaft Pro Heimbach Weis e.V.

unterstützt die Förderung der Interessen von Heimbach-Weis.

Wenn Sie unsere Bemühungen zum Gemeinwohl unterstützen möchten, können Sie mit einem Jahresbeitrag von 12 Euro pro Person bzw. 18 Euro pro Familie Mitglied werden.

Wenn Sie den nebenstehenden QR-Code scannen, kommen Sie auf unsere Homepage www.pro-heimbach-weis.de und direkt zum Beitrittsformular.



Sascha Fiedler

*Langenstück 14
56566 Neuwied/Heimbach-Weis
Telefon 02622-81225
e-mail:
info@pro-heimbach-weis.de*

Wir danken allen Firmen und Institutionen für das Inserat in diesem Programmheft.

Die Druckausführung erfolgte durch die Druckerei Johann



**DRUCKEREI
JOHANN**
de
Druck & Lettershop

*Redaktion und Design:
Bürgergemeinschaft
Pro Heimbach-Weis e.V.*

WURZELN FÜR ALLE!

*Aufforstung im Kreis Neuwied:
Bis 2025 pflanzen wir für jeden Neuwieder
einen Baum. Ca. 70.000 Stück.
Meine Stadt. Meine Energie.*



KLIMASCHUTZ
FÜR NEUWIED



swn-neuwied.de/aufforstung

